

Zwei Seiten einer Medaille: Trauma und posttraumatisches Wachstum – Ergebnisse aus der COVID-19 Kinderstudie

Priv.-Doz. Dr. Silvia Exenberger
9. KJP Kongress, Innsbruck



Übersicht

Posttraumatisches Wachstum und Posttraumatic
Depreciation

Covid-19 Kinderstudie

Ergebnisse der qualitativen Untersuchung

Fazit

2

Positive Auswirkungen der Pandemie

Posttraumatisches Wachstum Posttraumatic Depreciation



Hintergrund

Altes Wissen (Religion,
Philosophie)

Viktor Frankl (1905-1997):

- „... *trotdem Ja zum Leben sagen*“
- Sinn des Lebens

Tedeschi & Calhoun (1995):
posttraumatisches Wachstum



Positive und negative Veränderungen nach einem traumatischen Erlebnis

(Calhoun & Tedeschi, 2006; Cann et al., 2010)

Posttraumatisches Wachstum (PTW)

**positive psychologische
Veränderung** durch die
Auseinandersetzung mit
belastenden
Lebensereignissen

Posttraumatic Depreciation (PTD)

PTD **spiegelt die andere
Seite des PTW wider**, um
sowohl positive als auch
negative Veränderungen,
die nach einem Trauma
auftreten können,
umfassender zu verstehen

5

Modell: PTW und PTD

(Calhoun & Tedeschi, 2006; Cann et al., 2010)

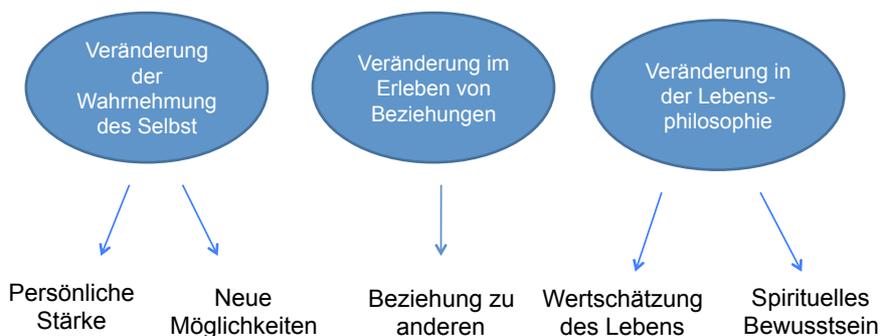
PTW	PTD
Ereignis-Zentralität (<i>event centrality</i>) [ähnliches Konzept: Erschütterung der Grundannahmen über sich selbst und der Welt (Janoff-Bulman, 2006)]	
Bewusstes Ruminieren (<i>deliberate rumination</i>)	Intrusives Ruminieren (<i>intrusive rumination</i>)
Impact of disclosure → Unterstützung durch andere	Impact of disclosure → wenn es bei anderen nicht positiv aufgenommen wird

Expanded version of the PTG and PTD Inventory (PTGDI-X) (Taku et al., 2020)

6

Dimensionen des PTW und PTD

(Tedeschi & Calhoun, 1996; Tedeschi et al., 2017)



„Ich bin viel verletzlicher als ich dachte, aber auch viel stärker als ich mir jemals vorgestellt habe“

„Ich habe die Möglichkeit Dinge zu tun, die ich davor nicht hatte“

„Es zeigt sich, wer deine richtigen Freunde sind“

„Mittlerweile habe ich das Wesentliche für mich erkannt“

„Ich habe mehr Klarheit über den Sinn des Lebens“

Instrumente PTW und PTD

Kinder

Kilmer, R. P., Gil-Rivas, V., Tedeschi, R. G., Cann, A., Calhoun, L. G., Buchanan, T., & Taku, K. (2009). Use of the revised posttraumatic growth inventory for children. *Journal of Traumatic Stress: Official Publication of The International Society for Traumatic Stress Studies*, 22(3), 248-253.

PTW & PTD

Taku, K., Tedeschi, R. G., Shakespeare-Finch, J., Krosch, D., David, G., Kehl, D., ... & Calhoun, L. G. (2021). Posttraumatic growth (PTG) and posttraumatic depreciation (PTD) across ten countries: Global validation of the PTG-PTD theoretical model. *Personality and Individual Differences*, 169, 110222.

PTGI-X

Tedeschi, R. G., Cann, A., Taku, K., Senol-Durak, E., & Calhoun, L. G. (2017). The posttraumatic growth inventory: A revision integrating existential and spiritual change. *Journal of Traumatic Stress*, 30(1), 11-18.

Covid-19 Kinderstudie

Welche positiven und negativen Veränderungen bemerken Eltern an ihren Kindern durch die Corona-Krise?



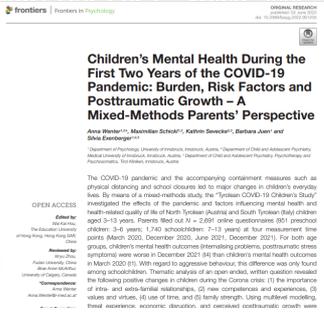


Covid-19 Kinderstudie





Erste Erhebung	Zweite Erhebung	Dritte Erhebung	Vierte Erhebung	Fünfte Erhebung
Förderung: §27 Projekt, Land Tirol, Fördersumme: 181.320,00€				
Laufzeit: zwei Jahre (01.08.20 bis 01.08.22)				
Durchführung: an Schulen Online-Studie		Durchführung: zusätzlich Teilnehmer:innen aus der Gesamtbevölkerung (Medien)		
Fokus & Ziel: Psychische Gesundheit und Lebensqualität der Tiroler Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren in der COVID-19 Pandemie				
Wann? Juni 2020 <small>(inkl. retrospekt. März 2020)</small>	Wann? Dez 2020	Wann? Juni 2021	Wann? Dez 2021	Wann? Juni 2022
Wer? 217 Kinder, 438 Eltern	Wer? 180 Kinder, 668 Eltern	Wer? 141 Kinder, 525 Eltern	Wer? 141 Kinder, 525 Eltern	Wer? 141 Kinder, 525 Eltern
Insg. 4.480 ausgefüllte Frage!				
Wo? Corona-Hotspots in Nord- und Südtirol		Wo? Nord- und Südtirol		
Qual. Teilstudie: Offene Fragen zu allen Erhebungszeitpunkten (inkl. Juni 2021) mit Pädagog:innen				



Methode

Covid-19 Kinderstudie



N = 2652

Schriftliche offene Antworten auf 2 offene Fragen:

- Welche positiven Auswirkungen glauben Sie, hat oder hatte die Corona-Krise auf Ihr Kind?
- Welche negativen Auswirkungen glauben Sie, hat oder hatte die Corona-Krise auf Ihr Kind?

Auswertung

Reflexive Thematische Analyse nach Braun und Clarke (2022)

11

Eindämmungsmaßnahmen



12

Positive und negative Auswirkungen der Pandemie auf Kinder

PTW	PTD
Inner- und außerfamiliäre Beziehungen (Beziehung zu anderen)	
Kompetenzen und Erfahrungen (neue Möglichkeiten)	
Werte und Tugenden (Wertschätzung des Lebens)	
Umgang mit Zeit (Wertschätzung des Lebens)	
Familiäre/persönliche Stärke (Persönliche Stärke)	

13

Posttraumatisches Wachstum

	Alter ≤ 6	Alter > 6	Total
Thema 1: Wichtigkeit inner- und außerfamiliärer Beziehungen (vgl. PTW-Dimension "Beziehung zu anderen")			
als Fam zusammenwachsen, Zusammenhalt, gemeinsame Aktion	15,1%	15,6%	15,4%
viel Zeit mit Eltern/Familie	39,1%	21,6%	27,8%
Papa & Geschwisterbeziehung (+)	16,9%	6,2%	10,0%
erweiterte Beziehungen	2,5%	1,0%	1,5%
Thema 2: neue Kompetenzen und Erfahrungen (vgl. PTW-Dimension „Neue Möglichkeiten“)			
Selbstständigkeit, Anpassungsfähigkeit	3,6%	17,8%	12,7%
Neue Erfahrungen inkl. homeschooling & KG (+)	3,1%	6,6%	5,4%
Digitalisierung, neue Kompetenzen	0,8%	6,5%	4,5%
Thema 3: Werte und Tugenden (vgl. PTW-Dimension „Wertschätzung des Lebens“)			
Wertschätzung, Tugenden, für andere Gutes tun (+) (+)	6,6%	11,1%	9,5%
Achtsamkeit, auf sich selbst achten	0,8%	0,8%	0,8%
Thema 4: Umgang mit Zeit (vgl. PTW-Dimension "Wertschätzung des Lebens")			
Kreativität, Fantasie, Zeit	2,4%	1,7%	2,0%
Entschleunigung	8,2%	8,3%	8,3%
Thema 5: Familiäre Stärke (vgl. PTW-Dimension "Persönliche Stärke")			
	0,9%	2,7%	2,1%
SUMME	100,00	100,00	100,00
N = Dokumente	907	1745	2652

Posttraumatic Depreciation

	Alter ≤ 6	Alter > 6	Total
Thema 1: Wichtigkeit inner- und außerfamiliärer Beziehungen (PTW Dimension "Beziehung zu")			
Einsamkeit, alleine sein, Rückzug	3,8%	5,6%	5,0%
Schwächung der Familie	5,5%	3,0%	3,7%
alleine gelassen, einsam	1,8%	3,5%	3,0%
Spaltung, Stigmatisierung	1,4%	1,9%	1,8%
Thema 2: neue Kompetenzen und Erfahrungen (vgl. PTW-Dimension „Neue Möglichkeiten“)			
Homeschooling, Qualität der Schule	1,6%	9,2%	6,9%
Zukunftsängste, Ungewissheit, Veränderung	2,7%	4,0%	3,6%
Medienkonsum	0,5%	3,5%	2,6%
Thema 3: Werte und Tugenden (vgl. PTW-Dimension „Wertschätzung des Lebens“)			
Lustlosigkeit, wenig Motivation	0,8%	2,7%	2,1%
Langeweile	1,3%	0,5%	0,7%
Werte, Tugenden	0,5%	0,3%	0,4%
Thema 4: Familiäre Stärke (vgl. PTW-Dimension "Persönliche Stärke")			
Auswirkung auf Entwicklung (Inkl. Kritische Lebensereignisse)	8,7%	8,1%	8,4%
Regression	0,9%	0,5%	0,6%
Eindämmungsmaßnahmen			
Minimierung soziale Kontakte	34,4%	22,6%	26,2%
Minimierung Freizeitaktivitäten	7,3%	5,9%	6,3%
Maske, Quarantäne, Hygiene	4,9%	4,7%	4,7%
Freiheitsbeschränkung, fehlende Spontanität	3,7%	4,1%	4,0%
Negative Auswirkungen der Eindämmungsmaßnahmen			
Ängste, Verlängerte, Sorgen	4,6%	6,9%	6,2%
fehlende Struktur, Rhythmus, Routine	4,1%	3,7%	3,8%
Symptome	2,9%	3,5%	3,4%
Angstauslöser, Bedrohung	3,5%	2,4%	2,7%
fehlende Bewegung, Gewichtszunahme, schlechte Ernährung	1,4%	3,8%	3,1%
Enttäuschungen, Frustration, Zorn/Wut	2,1%	1,5%	1,7%
Vermeidung, Berührung	2,4%	0,7%	1,2%
wenig positive Gefühle, wenig Input, eingeschränkte Möglichkeit	0,9%	0,7%	0,8%
SUMME	100,00	100,00	100,00
N = Dokumente	907	1745	2652

Inner- und außerfamiliäre Beziehungen (vgl. Beziehungen zu anderen)

PTW	PTD
Quantitative und qualitative Aspekte der Eltern-Kind Beziehung	Wenig Zeit, alleine gelassen, einsam, (quantitativ) Schwächung des Vertrauens zu Eltern/Erwachsenen (qualitativ)
Familienzusammenhalt: noch enger zusammen gewachsen	Schwächung der Familie: Reibereien, Konflikte, Übertragung der Stimmung der Eltern auf Kinder, Stress der Eltern
Intensivierung familiärer Beziehungen (zwischen Kinder und Vätern; zwischen Geschwistern)	Rückzug von anderen auch innerhalb der Familie
Außerfamiliäre Beziehungen	Spaltung, Stigmatisierung

(neue) Kompetenzen und Erfahrungen (vgl. Neue Möglichkeiten)

PTW	PTD
Erworbene Unabhängigkeit (selbstständiges Lernen des Schulstoffs)	
Digitale Kompetenzen	Hoher Medienkonsum
Neue Erfahrungen der Kinder (z.B. vor allem in Bezug auf „das Leben zuhause“)	
Homeschooling (Flexibilität z.B. im Hinblick auf morgendlichen Stress)	Niedrige Qualität der Schule durch Homeschooling (Sorge der Bildungslücken)
	Zukunftsängste, Ungewissheit, Veränderung (fehlende Planbarkeit; Unsicherheit; wie geht es weiter)

17

Werte und Tugenden (vgl. Wertschätzung des Lebens)

PTW	PTD
Menschliche Werte (wie Rücksichtnahme auf andere, Hilfsbereitschaft, Wohlwollen)	Werte, Tugenden in übertriebener Weise (zu rücksichtsvoll, zu vorsichtig und umsichtig)
Harmonisches Zusammenleben der Familienmitglieder (konstruktiven Weg finden zum harmonischen Zusammenleben)	
Weniger Selbstverständlichkeit	
Entschleunigung	Langeweile
Umgang mit der Zeit (mit der vorhandenen oder neu gewonnene Zeit umgehen können;	Lustlosigkeit, wenig Motivation
Kreativität	

Familiäre Stärke (vgl. Persönliche Stärke)

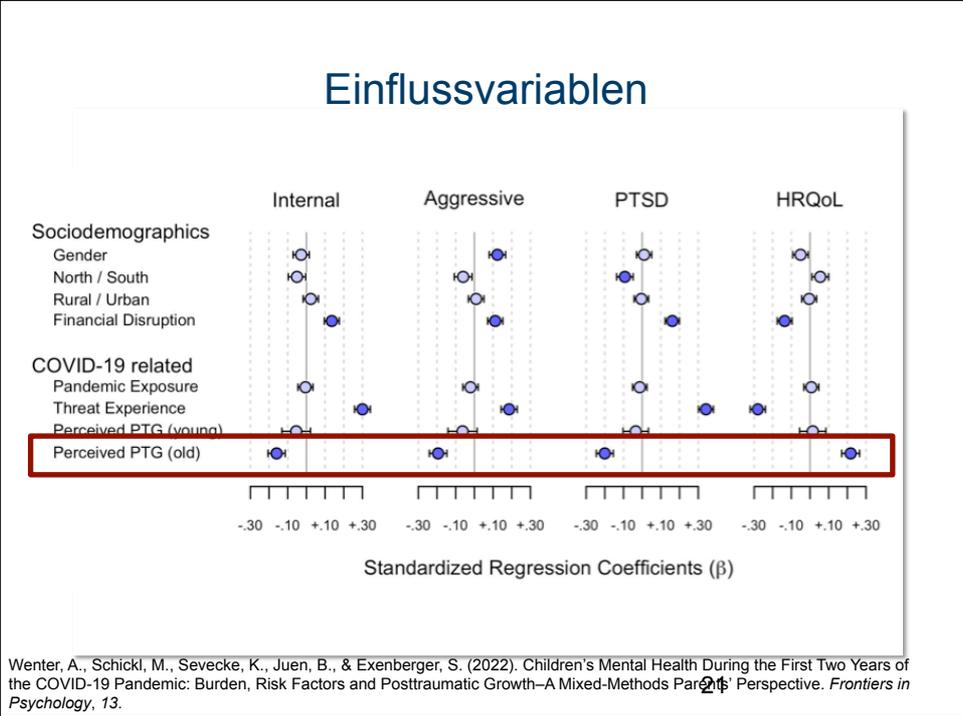
PTW	PTD
Familiäre Stärke (das Unerwartete ist passiert –lernen damit umzugehen)	
Gemeinsames Überwinden der Krise (Krise bringt nicht nur Schlechtes, sondern auch Gutes)	
Teil des größeren Ganzen sein	
	Verlust der Unbeschwertheit und Leichtigkeit ; Anzeichen von Schwierigkeiten haben sich verstärkt --> oder neu aufgekommen
	Regression

19

Fazit

- Ganzheitliche Betrachtung eines Kindes/Menschen, vgl. zirkuläres Denken Ji et al., 2001
- Aus der Krise etwas mitnehmen – PTW fördern
- Zeit der Veränderung nützen





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
 silvia.exenberger-vanham@tirol-kliniken.at